



ULVnetinfo 5/2024

Die Internet-Version des ULVinfo!

Universitätslehrer*innenverband an der Universität Wien



ULVnetinfo 5/2024

<https://univie.ulv.at>

ZVR 371289070

Redaktion dieser Folge:

Elizabeta Jenko

elizabeta.jenko@univie.ac.at

Wolfgang Weigel

wolfgang.weigel@univie.ac.at

- Editorial
- Wir gratulieren
- Science Care
- Wahlen zum Zentralausschuss der Beamteten
- Masterarbeiten im Stau
- Veranstaltungshinweise und Nachschau
- Leseempfehlung
- Speziell für Mitglieder
- An abridged Version in English
- Nützliche Links – Useful Links – お役立ちリンク集



Editorial

Das Semester hat bald Halbzeit, wir starten in die Prüfungswochen. Daher für Sie ein knackiges ULVnetInfo mit den wichtigsten Informationen.

Wichtig für alle Beamtinnen und Beamten: Wahlen zum Zentralausschuss am 27. Und 28. November 2024! Beachten Sie die Aussendungen des Betriebsrates!

Bitte geht zur Wahl und schenkt uns wieder Euer Vertrauen! Die Wichtigkeit dieser Wahl wird immer wieder bei Gesetzesänderungen und Verhandlungen mit dem Bundesministerium sichtbar. Nur mit einer hohen Wahlbeteiligung und einer starken Stimme für das Team ULV-UG, der einzigen parteiunabhängigen Fraktion, können wir Eure Interessen mit Nachdruck vertreten.

Wie immer stehen positive Nachrichten für uns an erster Stelle. Wir gratulieren Michael Wagreech, Katharina Kitzinger und Günter Trettenhahn!

Eine gute und wichtige Initiative für einen traurigen Anlass ist Science Care für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihre Erkenntnisse nach außen kommunizieren und vertreten und dafür angefeindet werden.

Und was tun mit Studierenden, die ihre Masterarbeit nicht voranbringen? Das Vize-Rektorat für Lehre hat das Thema aufgegriffen, wir bringen erweiterte Beobachtungen aus der Praxis.

Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit! Bis zum nächsten ULVnetInfo,

Michaela Schaffhauser-Linzatti

Wir gratulieren

Michael Wagreech vom Institut für Geologie der Universität Wien ist Teil des Forschungsteams um Colin Summerhayes von der Universität Cambridge. In einer Überblicksarbeit im Fachjournal *Global and Planetary Change* wurde das künftige Ausmaß und die Dauer des angenommenen Anthropozäns – Stichworte: Klimawandel und erhöhte Ozeantemperaturen und Artenvielfalt – analysiert. Offiziell wurde die Anerkennung des Anthropozäns als neues Erdzeitalter bisher abgelehnt, doch das „Menschenzeitalter“ ist nicht zu leugnen, der Mensch hat den Planeten und das Erdsystem insgesamt stark verändert. „Das Anthropozän ist gekommen um zu bleiben, auch in geologischen Dimensionen“, sagt Co-Autor Michael Wagreech.¹ Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin die verdiente internationale Beachtung seiner Forschungsarbeit.² in wichtigen Zukunftsfragen.

¹ <https://science.apa.at/power-search/17108600795007016827>

² Vgl. auch http://www.ulv.ac.at/lib/exe/fetch.php?media=univie:netinfos:2020-2024:ulvnetinfo_2022_6.pdf



Die Mikrobiologin **Katharina Kitzinger** erhält den *Synergy-Grant*. Gemeinsam mit ihrer Gruppe sowie Kollegen und Kolleginnen aus Dänemark, Schweden und aus den USA wird sie sich mit der Erstellung eines mikrobielles Ökosystemmodells für sauerstoffarme Meeresregionen auseinandersetzen. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Euer ULV-UG-Team

Günter Trettenhahn erhielt am 8. Oktober 2024 das Große Ehrenzeichen für Verdienste des Landes Niederösterreich. Als langjähriger Bürgermeister seiner Heimatgemeinde war er nicht nur bei seinen Bisambergerinnen und Bisambergern beliebt und geschätzt, er fand auch als niederösterreichischer Politiker im Land höchste Anerkennung. Von seinen zahlreichen ehrenamtlichen Aktivitäten sei seine mehr als 45-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr hervorgehoben. Günter trat 2022 überraschend für alle als Bürgermeister zurück, um sich wieder vermehrt seinen Forschungen am Institut für Chemie zu widmen, wo er aktuell Vizestudienprogrammleiter der SPL Chemie, Leiter der Werkstätten der Fakultät für Chemie, stv. Leiter des Instituts für Physikalische Chemie und Sicherheitsvertrauensperson ist. Schon vor seinen intensiven politischen Aktivitäten war er nicht nur ein äußerst aktiver, drittmittelstarker Forscher und Lehrer, sondern auch an unserer Universität Wien in einer Vielzahl an Kommissionen aktiv. Er brachte seine kommunikativen Kompetenzen nicht nur Vorsitzender des ULV unserer Alma Mater, sondern vor allem auch als langjähriges Senatsmitglied ein, wo er mit großer Ruhe und Übersicht ausgleichend agierte und dennoch kritische Entwicklungen pointiert ansprach. Als mein Vorgänger in beiden Funktionen bin ich ihm dafür zu großem Dank verpflichtet und gratuliere aus ganzem Herzen für diese große Auszeichnung.

Michaela Schaffhauser-Linzatti

Science Care

Leider passiert es immer wieder: Wissenschaftler*innen erleben nach öffentlichen Auftritten häufig Ablehnung bis hin zu Aggressionen, die ab und an auch tragisch enden. Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) hat für die Betroffenen eine Anlaufstelle *Science Care*³ eingerichtet. Angeboten wird Unterstützung bei rechtlichen Fragen, in Krisenkommunikation und bei der Vermittlung an psychologische Beratungsstellen, und zwar „schnell, persönlich und unbürokratisch“.

Kontaktmöglichkeiten gibt es per E-Mail sciencecare@oeaw.ac.at und telefonisch:

Debora Knob: T +43 1 51581-1209

Sven Hartwig: T +43 1 51581-1331

Euer ULV-UG-Team

³ <https://www.oeaw.ac.at/oeaw/presse/science-care>



Wahlen zum Zentralausschuss: ULV-UG für Eure Vertretung



Christian Cenker ist seit 2004 sowohl stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrates an der Universität Wien als auch Mitglied im damals noch größeren Zentralausschuss. Seit einigen Jahren ist er auch aktives Mitglied in der Bundesleitung der Universitätsgewerkschaft für das wissenschaftliche und künstlerische Personal der GÖD. Seit 2002 ist er Vorsitzender des ULV-Österreich und kennt dadurch sowohl die Probleme und Arbeitsbedingungen der Kolleg*innen an allen österreichischen Universitäten als auch lokale Best-Practice-Lösungsansätze. Er verfügt über Kompetenz in Angelegenheiten der Personalvertretung, im universitären Management sowie in der Universitätspolitik.

Das **Team ULV-UG** kommt nicht nur aus allen Sparten von Universitäten, sondern ist auch österreichweit vernetzt und mit maßgeblichen Kenner*innen des Universitätsrechts – und noch wichtiger – Kenner*innen des BDG und PVG im dauernden Austausch. Das Erarbeiten gemeinsamer Lösungen ist unsere Stärke, gestützt auf

- 65 Jahre Sachpolitik,
- 65 Jahre vorbehaltlose Arbeit im Interesse der WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen in jeder Phase ihrer Laufbahn,
- laufende Informationen und Mitteilungen zu allen wissenschaftlichen und universitären Belangen durch einen eigenen Pressedienst,
- die höchste Erfolgsquote bei Hilfestellungen in Einzelfällen, nicht nur, aber vor allem auch bei der Gleichbehandlung
- und nicht zuletzt: Eine unüberschaubare Anzahl von Vorschlägen, Kritiken und Gutachten im Sinne der KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen.

Die Liste ULV-UG – Für Euch zum Erfolg!

→ <https://za.ulv.at>

Wann könnt Ihr wählen?

Mittwoch, **27. November 2024: 14:00 bis 16:00 Uhr.**

Donnerstag, **28. November 2024: 09:00 bis 11:00 Uhr.**

Wo könnt Ihr wählen?

BRWUP – Betriebsrat Wissenschaftliches Universitätspersonal,
Universität Wien, Hauptgebäude, **Universitätsring 1, rechte Toreinfahrt.**

Euer ULV-UG-Team

Masterarbeiten im Stau

Wie etwa „40 % aller aktuell an der Universität genehmigten Themen und Betreuer*innen von Masterarbeiten, deren Themen bereits vor dem 01.03.2023 genehmigt wurden“ bekam ich kürzlich eine Mail des Rektorats, in der ich aufgefordert werde, den Abschluss der Arbeiten meiner Studierenden zu beschleunigen, um die Universität aktiv dabei zu



unterstützen „die strategischen Ziele der Universität sowie die Bildungsziele der Studierenden zu erreichen“. Anschließend gibt es Tipps, wie ich diese Unterstützungsarbeit leisten könne, beispielsweise den Zeitplan adaptieren oder auf Unterstützungsangebote wie etwa Schreibmentoring aufmerksam machen; als ob viele Betreuer*innen das nicht immer wieder machten. Ich bekam einerseits keine, andererseits eine beschwichtigende Antwort à la „ich muss nur noch ...“.

Ich habe derzeit zwei solche „Fälle“. Beide studieren Lehramt und haben ohne Masterabschluss eine volle Lehrverpflichtung an einer Schule. Schon vor der Betreuungsvereinbarung empfehle ich allen Studierenden, sofern es finanziell möglich ist, vor Dienstantritt an einer Schule ihren Abschluss zu machen, um sich bis dahin auf die Masterarbeit und anschließend ohne Druck auf die Aufgaben in der Schule konzentrieren zu können. Und – auch nicht ganz unwichtig – um möglichst bald eine Fixanstellung zu erhalten. Abgesehen davon, dass das vielleicht erste eigenen Gehalt wohl verlockend ist, ist die ministerielle „Gegenempfehlung“ in Form einer Suche nach allen, die irgendwie unterrichten können, da wahrlich nicht hilfreich.

Bildungskarenz ist eine theoretische Möglichkeit, der allerdings der/die Arbeitgeber*in zustimmen muss. Bei dem bestehenden Lehrer*innenmangel ist eine solche Genehmigung wenig wahrscheinlich.

Eine ähnliche Situation gab es in manchen Unterrichtsfächern bereits in den Achtzigerjahren des 20. Jahrhunderts. Mathematikstudierende etwa wurden im ersten Studienabschnitt von den Schulen geworben, um nicht zu sagen, an die Schulen gelockt, um nach einigen Jahren, in denen sie klarerweise kaum Zeit zum Studieren hatten, den Arbeitsplatz für nachkommende „fertige“ Mathematiklehrer*innen räumen zu müssen.

Meiner schon lange zurückliegender Erfahrung nach kann man gerade in den ersten Unterrichtsjahren mit voller Lehrverpflichtung außer in den Sommermonaten kaum einen realistischen Plan, „bezogen auf die zeitlichen Ressourcen der Studierenden“ erstellen, wonach sich die Studierenden „für die Intensivphase ein kompaktes Zeitfenster von einigen Wochen schaffen, in dem andere Verpflichtungen deutlich reduziert werden“. Im zukünftigen Lehramt soll deshalb für junge Lehrer*innen vor dem Abschluss eines Masterstudiums eine sog. „Schutzfunktionen“ eingerichtet werden, während dieser sie maximal eine halbe Lehrverpflichtung übernehmen dürfen.⁴

Möge ein gutes Maßnahmenpaket gelingen!

Elizabeta Jenko

⁴<https://www.schule.at/bildungsnews/detail/bachelorstudium-fuer-angehende-paedagoginnen-und-paedagogen-wird-kuerzer>



Veranstaltungshinweise und Nachschau

- **Im täglichen Krieg:** Tessa Szyszkowitz im Gespräch mit Andrej Kurkow
Freitag, **22. November 2024, 19:00 Uhr**
im **Bruno Kreisky Forum**, 1190 Wien, Armbrustergasse 15
Nähere Informationen und Anmeldung:
<https://www.kreisky-forum.org/category/event/?anmeldung=11437&lang=de#item-11437>
- <https://www.clubofvienna.org/?event=der-mensch-als-homo-destructor-zu-den-ursachen-der-heutigen-umweltzerstoerungen>
Nachschau des Vortrags von Werner Bätzing beim Club of Vienna zum Thema
Der Mensch als Homo destructor? Zu den Ursachen der heutigen Umweltzerstörungen
- **ISTA-Online-Talk** am **3. Dezember 2024, 16:00 Uhr** mit Eleni Zika vom European Research Council (ERC): **The role of funders in making basic research more sustainable.**
Nähere Informationen auf
<https://istaustria.zoom.us/j/4382348000?pwd=YVF2TUhyTC95TVpHajRqaUtldnRYdz09&omn=63309771958>

Euer ULV-UG-Team

Leseempfehlung

- **Zeitschrift für Hochschulentwicklung: Bd. 19 Nr. 3 (2024):
Studentische Partizipation**
Studentische Partizipation ist im Trend: In vielen Papieren zur Weiterentwicklung der Hochschulen ist dieses Postulat zu finden in der Absicht, die Qualität der Bildungseinrichtung Hochschule zu erhöhen. Doch: Welches Verständnis von Hochschule, von Hochschulmanagement und Hochschulentwicklung steckt dahinter? Welches Verständnis studentischer Partizipation wird gegenwärtig an Hochschulen gelebt? Wie zeigt sich Partizipation beispielsweise bei der Entwicklung von Studienprogrammen oder der Gestaltung von Lehrveranstaltungen? Die Beiträge der vorliegenden Ausgabe erörtern ausgewählte Fragen zur studentischen Partizipation und verhandeln damit – implizit – auch Bilder und Vorstellungen von Studierenden und Hochschullehre.
<https://www.zfhe.at/index.php/zfhe/issue/view/87>
- **Von KI lernen, mit KI lehren: Die Zukunft der Hochschulbildung**
Projektbericht des Forums neue Medien in der Lehre
<https://fnma.at/content/download/2990/19034>

Euer ULV-UG-Team



Speziell für Mitglieder

Namens des ULV bedanken wir uns bei allen, die den Mitgliedsbeitrag 2024 beglichen haben. Das ist sehr hilfreich und wichtig, denn der ULV ist ein parteipolitisch unabhängiger Verein, der sich allein aus den Beiträgen seiner Mitglieder finanziert – und er lebt von der unentgeltlichen, ehrenamtlichen Arbeit seiner Funktionär*innen sowie seiner Mitglieder.

ULV-Mitglieder genießen eine subsidiäre Berufsrechtsschutzversicherung (siehe dazu die Bedingungen auf der [Homepage des Dachverbandes](#)). Weiters können sie ihren Jahressteuerausgleich bei Vorlage des Einzahlungsbelegs zur ULV-Mitgliedschaft zu einer ermäßigten Honorarpauschale von ca. € 450 inklusive Umsatzsteuer erstellen lassen. Diese Kosten sind zur Gänze steuerlich abzugsfähig und können zu einer entsprechenden Abgabenreduktion führen (Infos unter: www.tatschl.at).

Den steuerlich absetzbaren Mitgliedsbeitrag könnt Ihr im Rahmen von € 25 bis € 50 pro Jahr selbst bestimmen und auf das Konto des ULV einzahlen:

IBAN: **AT93 6000 0000 0727 5223**

Ihr unterstützt so unsere Tätigkeit, gewinnt eine Plattform für eigene Anliegen und seid berufsrechtsschutzversichert. Macht Eure Kolleg*innen auf die Vorzüge einer Mitgliedschaft beim parteipolitisch unabhängigen ULV aufmerksam! Denn gemeinsam sind wir stärker! Informationen auf ulv.at/mitmachen.

Euer ULV-UG-Team

An Abridged Version in English

Congratulations

We would like to congratulate Michael Wagreich, professor of Geology on his international research success and Katharina Kitzinger on her Synergy-Grant. Günter Trettenhahn received the Grand Decoration of Honor for Services to Lower Austria.

Science Care

Unfortunately, it happens again and again: scientists often experience rejection and even aggression after public appearances, which sometimes end tragically. The Austrian Academy of Sciences (ÖAW) has set up a *Science Care* contact point⁵. It offers support with legal issues, crisis communication and referrals to psychological counseling centers.

Contact: sciencecare@oeaw.ac.at

Debora Knob: T +43 1 51581-1209

Sven Hartwig: T +43 1 51581-1331

⁵ <https://www.oeaw.ac.at/oeaw/presse/science-care>



Elections to the *Zentralausschuss*

Elections to the *Zentralausschuss* only apply only to Austrian civil servant colleagues.

Events, Reading and Listening Recommendations

ISTA-Online talk on December 3rd at 16:00 CET with Dr. Eleni Zika from the European Research Council (ERC): **The role of funders in making basic research more sustainable.**

Details:

<https://istaustria.zoom.us/j/4382348000?pwd=YVF2TUhyTC95TVpHajRqaUtlbnRYdz09&omn=63309771958>

Other Topics: Please refer to the German sections of this issue.

Master Theses in a “Traffic Jam”

Like 40 % of all supervisors of master theses at the University of Vienna, approved before March 2023, I received a mail from the Rectorate. They need my “active support to achieve the strategic objectives of the University as well as the students’ educational objectives.” I should support “students in writing the master’s thesis ‘now’, providing information about and communicating support offers” or request them “to adapt their work and time schedule”. I suppose, that most of the supervisors do that all the time.

I currently have two such “cases”. Both are studying to become teachers and have (without a master’s degree) a full teaching commitment at a school. Even before the supervision agreement, I recommend all students to complete their degree before starting work at a school, so that they can focus on their Master’s thesis and then on their tasks at school without any pressure. Although the first salary is probably tempting, the ministerial “counter-recommendation” in the way of a search for anyone who can teach in any way, is really not helpful.

A similar situation already existed in the 1980s. Mathematics students, for example, were recruited by schools in the first stage of their studies, or rather lured to schools, just to be fired after a few years, when fully qualified mathematics teachers followed.

In my experience from a long time ago, it is – especially in the first few years of teaching with full teaching duties – hardly possible “to schedule an intensive writing period of a few weeks, during which they prioritise the master’s thesis over other commitments”, except in the summer months. May a good package of measures succeed!

For Members

On behalf of ULV, we would like to thank to all those who have paid the 2024 membership fee. Your contribution is crucial, as ULV is a politically independent association, financed solely by the its members. ULV officials and members provide unpaid voluntary work.



ULV members have access to subsidiary professional legal protection insurance (see the conditions in German on <https://www.ulv.at/doku.php?id=ulv:leistungen:rechtsschutz>). Additionally, clients can have their annual tax returns prepared at a reduced fee of approximately € 450 including value-added tax. These costs are fully tax deductible (more information can be found at: www.tatschl.at).

The ULV account number is IBAN: AT93 6000 0000 0727 5223.

Clients can choose a tax-deductible amount between €25 and €50 per year. By doing so, they support our work, gain a platform for their own concerns and are covered by professional legal protection insurance. Inform your colleagues about the benefits of ULV membership! Together we are stronger. For more information, visit ulv.at/mitmachen.

Nützliche Links – Useful Links – お役立ちリンク集

Universitäten – Universities – 大学

<https://unitube.uni-graz.at/portal/streaming.html?id=event12>

Wissenschaft und Forschung – Science and Research – 学術・研究関連

<https://www.nature.com/articles/d41586-024-03588-8>

<https://www.weltderphysik.de/gebiet/technik/nachrichten/2024/ki-mehr-elektroschrott-wegen-kuenstlicher-intelligenz/>

<https://science.apa.at/power-search/7195850158150267427>

<https://www.fwf.ac.at/aktuelles/detail/europaeische-vernetzung-fuer-nachhaltiges-forschen>

<https://www.derstandard.de/story/3000000238260/extremistische-kraefte-gefaehrden-die-wissenschaft>

<https://science.apa.at/power-search/15767274343650934973>

<https://www.youtube.com/watch?v=FSBMF6zqw88>

<https://on.orf.at/video/14250957/weltjournal-forschung-fake-und-faule-tricks-die-machenschaften-der-konzerne>

Gesellschaft – Society – 社会関連

<https://www.heise.de/news/Informatiker-Deutschland-tappt-in-der-Microsoft-Cloud-in-die-Datenfalle-10002062.html>

<https://orf.at/stories/3375231/>

<https://era.gv.at/news-items/genderaction-project-publishes-reports-on-gender-based-violence-gender-action-plans-and-research-careers/>

<https://www.awblog.at/Frauen/Equal-Pay-Day-Stillstand-im-Kampf-gegen-Lohnungleichheit?twclid=21kytn0aanh3b787zxvamteo5j>

<https://ethz.ch/de/news-und-veranstaltungen/eth-news/news/2024/10/wie-gesetzestreu-ist-ki-eth-forschende-machen-den-test1.html>

<https://on.orf.at/video/14250956/weltjournal-klimakrise-die-luegen-der-oel-konzerne>



Ihr habt soeben das ULVnetinfo 5/2024 gelesen. Danke!

Redaktionelle Wünsche, Anregungen, Kritiken an

You just read the ULVnetinfo 5/2024. Thanx!

Editorial wishes, suggestions, criticisms to

「ULVnetinfo」5/2024号をお読みいただき、ありがとうございました。
編集部へのご意見・ご要望・ご提言は下記へお寄せください。

elizabetha.jenko@univie.ac.at

&

wolfgang.weigel@univie.ac.at

Wenn Ihr das ULVnetinfo regelmäßig etwa achtmal im Jahr lesen möchtet,
wendet Euch bitte an

If you would like to read ULVnetinfo regularly about eight times a year,
please contact

「ULVnetinfo」の定期配信（年8回程度）をご希望の場合は下記へご連絡ください。

univie@ulv.at

Kontaktmöglichkeiten – Contact details – お問い合わせ先

<https://univie.ulv.at>

univie@ulv.at

Dachverband – Umbrella organisation – 統括団体

<https://www.ulv.at>

